

Informationen und Nachrichten aus den Gemeinden

Juni 2010  
11. Ausgabe

# evangelisch in schweinfurt



Christuskirche  
Gustav-Adolf-Kirche  
St. Lukas  
St. Johannes  
St. Salvator

## Impressum

Herausgeber und Anschrift der Redaktion:  
Evang.- Luth. Dekanat Schweinfurt  
V.i.S.d.P.: Pfarrer Heiko Kuschel  
Martin-Luther-Platz 18  
97421 Schweinfurt  
Tel. 0 97 21/2 35 85  
dekanat.schweinfurt@elkb.de

Redaktion:  
Dr. Siegfried Bergler, Dekan Oliver Bruckmann, Manfred Herbert, Norbert Holzheid, Heiko Kuschel, Elke Münster, Christian v. Rotenhan, Martin Schewe, Dr. Tais Doriléa Kind Strelow

Foto Titelseite: Dr. Siegfried Bergler  
Foto Seite 2,3: Franz Pfluegl - Fotolia.com  
Layout: Marion Beck-Winkler, Obereisenheim  
Druck: schedel druck u. media GmbH Wülfershausen  
Auflage: 8500

Der Gemeindebrief „evangelisch in Schweinfurt“ erscheint kostenlos monatlich mit Doppelausgaben August/September und Dezember/Januar. Er wird an alle evangelischen Haushalte im Gebiet der Kirchengemeinden Christuskirche, Gustav-Adolf-Kirche, St. Johannis, St. Lukas und St. Salvator verteilt.

### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 08.06.2010

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos kann keine Gewähr übernommen werden. Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten.

Anzeigenverwaltung:  
Citykirche Schweinfurt  
Martin-Luther-Platz 18  
97421 Schweinfurt

Büro: Graben 10  
Tel 0 97 21/47 70 898  
Fax 0 97 21/64 63 784  
Mail [info@citykirche-schweinfurt.de](mailto:info@citykirche-schweinfurt.de)  
Es gilt Preisliste Nr. 2 vom Januar 2010



Hier könnte  
Ihre Werbung  
stehen

Die Monatssammlung  
Juni ist bestimmt für  
die kirchliche Jugend-  
arbeit.

Monatsspruch Juni  
Gott spricht:  
Suchet mich, so  
werdet ihr leben.  
Amos 5,4

## Vorwort

*Deutschland ist wieder zweigeteilt. Nein, nicht in DDR und BRD, diese Zeiten sind vorbei. Aber in Fußball-Hasser und die, für die es in diesen Tagen nur das Thema Fußball gibt.*



Fotos © Franz Pfluegl - Fotolia.com

*Gerne erinnere ich mich an die WM vor vier Jahren. Gar nicht so sehr wegen des Fußballs an sich. Sondern wegen all dem, was „außenherum“ passierte. Deutschland präsentierte sich der Welt ganz anders, als die es gewohnt war: als freundlicher, offener, herziger Gastgeber, der es verstand, selbst mit einem dritten Platz zum „Weltmeister der Herzen“ aufzusteigen. Menschen unterschiedlichster Herkunft gingen aufeinander zu. Die Verlierer feierten mit den Siegern, die Sieger mit den Verlierern. Die Stimmung war ausgelassen, festlich, völkerverbindend. Ja: So kann gemeinsames Leben und Feiern gelingen.*

*Am 1. Mai hatte Schweinfurt gewissermaßen seine eigene WM: Über beinahe alle Grenzen hinweg arbeiteten Menschen zusammen für ein gemeinsames Ziel: Flagge zu zeigen gegen engstirnige rechtsradikale Gedanken. Das ist mehr als gelungen: Schweinfurt ist bunt, das haben wir gezeigt. Ausgelassen, festlich, völkerverbindend: So kann gemeinsames Leben und Feiern gelingen. So, glaube ich, kann auch Kirche sein. Gemeinsam feiern. Gemeinsam auf ein Ziel hinarbeiten. Gemeinsam fiebern, sich freuen oder enttäuscht sein. Fremde willkommen heißen. Alle bringen ihre Gaben und ihre Begabungen ein, teilen miteinander, unterstützen einander. Die Weltmeister der Herzen – das müssten doch eigentlich die Christen sein. Weltweit. Völkerverbindend. Ganz unabhängig davon, ob gerade WM ist oder nicht. Ich wünsche Ihnen viele schöne und bereichernde Begegnungen in diesem sicher sehr bunten Monat Juni.*

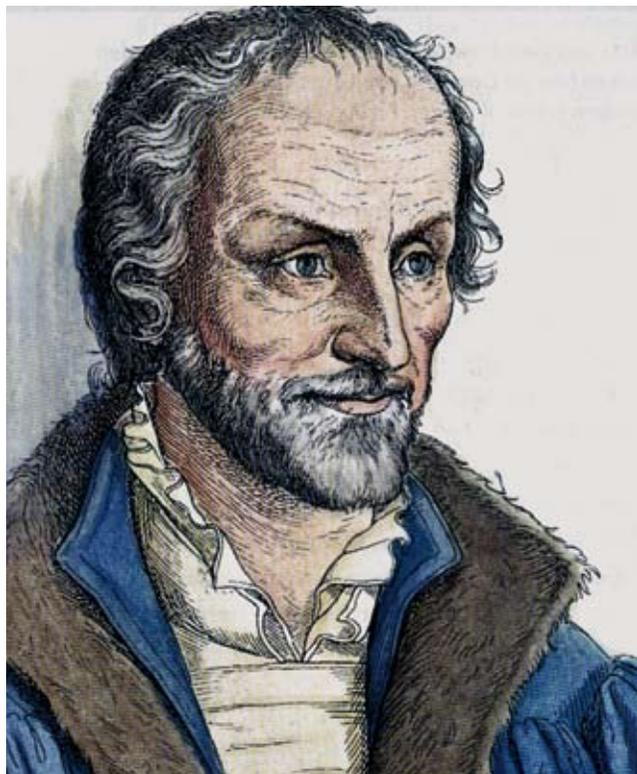
*Ihr Pfarrer  
Heiko Kuschel  
Citykirche Schweinfurt*

# Philipp Melanchthon

**„Lehrer Deutschlands und Europas“, Humanist, Theologe, Reformator**

■ Vor 450 Jahren, am 19. April 1560, starb Philipp Melanchthon, der engste Mitarbeiter Martin Luthers, 14 Jahre nach dessen Tod (1546). Ebenfalls 14 Jahre nach Luthers Geburt (1483) wurde dieser große Humanist als Philipp Schwarzherdt am 16. Februar 1497 im damals kurpfälzischen, heute südbadischen Bretten geboren. Sein Großonkel Johannes Reuchlin, dem wir das erste christliche Lehrbuch der hebräischen Sprache zu verdanken haben, übersetzte seinen Nachnamen Schwarzherdt ins Griechische: „melanchthon“.

Als hochbegabter Schüler wurde Philipp Melanchthon nach Besuch der Lateinschule in Pforzheim und Blitzstudium in Heidelberg und Tübingen bereits mit 16 Jahren Magister der „sieben freien Künste“ (magister artium) in Tübingen. Schon mit 21 Jahren wurde der kleine, schwächliche Mann 1518 als Professor für griechische Sprache und Literatur an die recht neue Universität Wittenberg berufen. Seine Antrittsvorlesung



lautete: „Über die Umgestaltung des Jugendunterrichtes“. Dies war Programm und führte auf Melanchthons Initiative hin zur Gründung des ersten humanistischen Gymnasiums in Deutschland, der „Oberen Schule St. Egidien“ in der freien Reichstadt Nürnberg, heute noch als Melanchthon-Gymnasium existierend (s. Bayer. Sonntagsblatt Nr. 16/2010).

Im Gegensatz zum polemischen Poltergeist Martin Luther wurde der akademisch sachliche Melanchthon (Luther über ihn: „Magister Philippus fährt säuberlich und stille daher...“) zum ersten systematisierenden lutherischen Theologen. Sein Meisterwerk war die zunächst in Latein verfasste „Confessio Augustana“, das berühmte „Augs-

burger Bekenntnis" von 1530, auf welches bis heute alle evangelisch-lutherischen Pfarrerinnen und Pfarrer bei ihrer Ordination verpflichtet werden.

Als Reformator, Organisator und Kopf der Bewegung insbesondere nach Luthers Tod im Jahre 1546 setzte Philipp Melanchthon die Reformation durch neue Schul- und Kirchenordnungen in Teilen Deutschlands und Europas praktisch um. Als versierter Pädagoge war er bei seinen aus ganz Europa herbeiströmenden Studenten noch beliebter als Martin Luther. Die Reformation wurde dadurch zum „Exportschlagger“ und Melanchthon zum „Lehrer Europas“, denn seine Studenten wurden nach Rückkehr in ihre Heimatländer zu Reformatoren von Schweden, Dänemark, Straßburg, Slowenien, Siebenbürgen usw.

Auch die freie Reichstadt Schweinfurt nahm 1542 den lutherischen Glauben an. Ihr Reformator Johann Sutellius wandte sich hilfeschend an Philipp Melanchthon. Dessen vier Antwortbriefe sind als Original-Manuskripte im Schweinfurter Stadtarchiv erhalten: ein kostbarer Schatz für das evangelisch-lutherische Schweinfurt!

*Pfr. Manfred Herbert  
Gustav-Adolf-Kirche*

## Rückblick und Ausblick zum Kirchentag

Die ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen)  
Schweinfurt lädt ein:

**Mi., 16. Juni, 19.00 Uhr, Gemeinderäume Christuskirche  
„Damit ihr Hoffnung habt“**

Kurzer Erfahrungsaustausch, Wünsche und Hoffnungen nach dem 2. Ökumenischen Kirchentag - Wie wollen wir in unserer Region Ökumene weitergestalten?

**Gegen 19.30 Uhr: Vortrag**

**„Wenn Fremde sich langsam näher kommen“**

50 Jahre Dialog der EKD mit der Russische-Orthodoxen Kirche. Referent Prof. Reinhard Thöle D.D., Th.D., J.C.D., Leiter des Referats „Ostkirchen“ beim Konfessionskundlichen Institut des Evangelischen Bundes Bensheim

# Buchert

Wasser + Wärme + Heizkraftanlagen  
Komplett Bäder

*John für's Bad*

**Ausstellung**

**97422 Schweinfurt · Heckenweg 3a  
Tel. 0 97 21 / 73 07 70 Fax 7 30 77 29  
info@buchert.de · www.buchert.de**



**Steves**  
Rechtsanwalt

Ferdinand Steves  
Rechtsanwalt  
Mediator  
Wirtschaftsmediator

**Haben Sie ausreichend vorgesorgt?**

- » Ehevertrag
- » Testament
- » Patientenverfügung
- » Vorsorgevollmacht

Schultesstraße 3  
97421 Schweinfurt

Tel.: 0 97 21 / 6 05 31 80  
www.kanzlei-steves.de



*Dekanatsbesuche zählen zu den schönsten Veranstaltungen in seinem Terminkalender. Zumindest bekannte dies Landesbischof Dr. Johannes Friedrich, zum Auftakt seines offiziellen Besuchs im Dekanat Schweinfurt.*

## „Es wurde viel gelacht“ Visitation des Landesbischofs

Vom 4. bis 6. Mai, netto nur eineinhalb Tage, nahm sich Deutschlands höchster Lutheraner dafür Zeit. Bis auf einen Morgengottesdienst im ehemals freien Reichsdorf Sennfeld und dem Eintrag ins Goldene Buch des Ortes konzentrierte sich die bischöfliche Visite auf Schweinfurt. Das von Dekan Oliver Bruckmann klug zusammengestellte, exakt getimte Programm bot viele Möglichkeiten der persönlichen Begegnung mit dem Bischof – so gleich zum Auftakt ein St. Johannis-Gottesdienst mit Empfang für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende. Bei einem weiteren Abendempfang, diesmal für Würdenträger aus Politik, Kultur und Gesellschaft, wartete neben Unterfran-

kens Regierungspräsident Dr. Paul Beinhofer auch der frisch gekürte Oberbürgermeister Sebastian Remelé mit einem kirchenhistorischen Streifzug auf.

Szenenwechsel: In einem Ristorante nahmen ausgewählte VertreterInnen kirchlicher Dienste und Werke, u.a. des kda, EBW und der Evang. Jugend, an einem Arbeitessen mit Dr. Friedrich teil. Sodann: Selten inklusive Ruheständler so vollzählig, suchte das Pfarrkapitel der 27 Gemeinden den Austausch mit seinem Arbeitgeber unter dem Aspekt: Was motiviert und was belastet uns? „Es ist viel gelacht worden“, resümierte Dr. Friedrich. Für Jung und Alt wurde ihm etwas geboten: Beim

dekanatsweiten Seniorentag konnte Diakon Norbert Holzheid mit sichtlicher Freude den großen Gast präsentieren. Und die Schüler der Friedrich-Rückert-Grundschule samt integriertem Kinderhort, zwei Drittel mit Migrationshintergrund, waren riesig aufgeregt, als der Bischof einer von Religionspädagogin Michael Gobs-Knoche und ihrer muslimischen Kollegin gestalteten interkonfessionellen Stunde zum Thema „Unterschiedlich beten“ beiwohnte. Die Stippvisite führte auch zum Pflegezentrum Maininsel des Diakonischen Werkes, wo der Vorstand Pfr. Jochen Keßler-Rosa über seine facettenreichen und räumlich weit gestreuten Arbeitsgebiete informierte. Die Verbindung von Diako-

nie und Kirche nannte der Landesbischof vorbildlich. Ebenso hatte er ein offenes Ohr für die personellen und räumlichen Engpässe des Kirchengemeindeamtes, vertreten durch die beiden Leiter Dagmar Kohlmeyer und Diakon Rüdiger Thiel. Selbstverständlich gab er auch eine Pressekonferenz

evangelischen Kirche: „Ich bin sehr dankbar für die Aufarbeitung“ und: „Wer Kontakte zur Kirche hat, tritt nicht aus.“ Sein eindringlicher Appell: „Nicht austreten, sondern auftreten!“

Immer noch nicht genug des bischöflichen Besuchsprogramms: Natürlich durfte

but not least fanden sicher nächtliche Vier-Augen-Gespräche mit dem Dekan statt, denn schließlich stand auch dessen bald vierjährige Tätigkeit auf dem Prüfstand. Bestimmt wurde dabei viel gelacht ...

*Dr. S. Bergler*



*Besuch im Diakonischen Werk: (v.l.) Rosemarie Seßner (DW-Geschäftsbereich Verwaltung und Finanzen) und Vorstand Pfr. Jochen Keßler-Rosa*



*Betriebsführung bei Fa. SenaTec: (v.l.) Produktionsleiter Walter Hespelin, Geschäftsführer Michael Boll, Landesbischof, Dekan, kda-Sozialsekretärin Evi Pohl*

und bezog Position zum regen Medieninteresse an sexuellen Missbrauchsfällen kirchlicher Amtsträger sowie zu den beunruhigenden Austrittszahlen selbst der

in dem Industriestandort Schweinfurt eine Betriebsbesichtigung, exemplarisch in der Firma SenerTec Kraft-Wärme-Energiesysteme im Hafen, nicht fehlen. Und last

## Katechumenat

### „Ich glaube...“

Woran glauben Christen? Und wie wird der Glaube gefeiert? Diesen Fragen gehen wir an zwei Abenden nach. Themenschwerpunkte: Glaubensbekenntnis; Taufe und Abendmahl; Feste im Kirchenjahr.

**Wann: Donnerstag, 10.06. und 24.06., 18 – 21 Uhr**

**Wo: Gemeindehaus der Auferstehungskirche, Brombergstraße**

Eingeladen sind alle, die sich beschäftigen wollen mit dem christlichen Glauben, weil sie als Erwachsene getauft oder konfirmiert werden wollen, oder weil sie suchen nach einer Grundlage, um ihre Kinder und Patenkinder im Glauben zu begleiten.

Nähere Auskunft bei Pfrin. Christiane Müller, Tel. 09721/82865, pfarre-rinmueller@gmx.de und Pfrin. Gisela Bruckmann, Tel. 09721/7309447, gisela.bruckmann@gmx.de.



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk  
Graben 10  
97421 Schweinfurt  
Tel. 0 97 21/ 22 55 6 Fax 0 97 21/ 18 87 47

## Erwachsenenbildungswerk



**Kornelia Schmidt**  
Geschäftsführerin  
Erwachsenenbildungswerk  
Schweinfurt

[info@ebw-schweinfurt.de](mailto:info@ebw-schweinfurt.de)  
Weitere Veranstaltungen  
finden Sie unter:  
[www.ebw-schweinfurt.de](http://www.ebw-schweinfurt.de)

### PEKiP-Kurse

*Spiel- und Bewegungsanregungen für Eltern mit Babys ab ca. 10 Wochen*

*Termine: auf Anfrage*

*Kosten:  
85,00 Euro /  
10 Treffen*

*Kursleitung:  
Kornelia Schmidt,  
Ingeborg Dümpert*

### *Von wahren Glück und notwendigem Leiden Lebensweisheiten in Bibel und Talmud Teil 3: Arbeit als Lebenssinn?*

*Termin: Donnerstag, 10.06.2010, 19:30 Uhr  
Ort: Martin-Luther-Haus, Bodengasse 1  
Referent: Pfr. Dr. Siegfried Bergler  
Teilnahmebeitrag: 4,00 Euro*

### *Offener Treff der Elternschule für Eltern mit Babys bis zu 1 Jahr*

*Termin: Jeden Freitag (außer in den Schulferien)  
9:15-11:15 Uhr  
Ort: EBW, Graben 10  
Leitung: Antje Meyer-Wehner, Elvira Heunisch  
Teilnahmebeitrag: 1,50 Euro*

### *Offener Treff der Elternschule für Eltern mit Kindern ab 1 Jahr*

*Termin: Jeden Dienstag (außer in den Schulferien)  
9:15-11:15 Uhr  
Ort: EBW, Graben 10  
Leitung: Antje Meyer-Wehner, Kinderkrankenschwester  
Teilnahmebeitrag: 1,50 Euro*

### *Unfallverhütung und erste Hilfe bei Säuglingen und Kleinkindern*

*Termin: Montag, 14.06.2010, 19:30 Uhr  
Ort: Leopoldina-Krankenhaus  
Referent: Dr. Heinrich Giesen*

Vorstand: Pfr. Jochen Keßler-Rosa  
Gymnasiumstr. 16  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721-20870 Fax 09721/2087-120  
geschaefsstelle@diakonie-schweinfurt.de  
www.diakonie-schweinfurt.de

**Diakonie**   
**Schweinfurt**

## Helfer dringend gesucht

### *Erneut Ausbildung von Ehrenamtlichen zu Demenzbetreuern*

Schweinfurt Stadt und Land: In einer Schulung für Ehrenamtliche konnte Tanja Back von der Fachstelle für (pflegende) Angehörige im Landkreis Schweinfurt erneut Ehrenamtliche für die Betreuung von Demenzerkrankten in Familien schulen. Insgesamt stehen aktuell 25 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zur Verfügung, um Familien mit Demenzerkrankten zu Hause stundenweise zu entlasten.

„Die Nachfrage ist riesig“, stellt Tanja Back von der Fachstelle des Diakonischen Werkes Schweinfurt fest; „es könnten noch viele weitere Ehrenamtliche gut eingesetzt werden.“ Dabei ist die Schulung mit 40 Fortbildungseinheiten nur ein Element der umfangreichen Qualifizierung und Begleitung der Ehrenamtlichen. Tanja Back, gleichzeitig auch Koordinatorin des Helferkreises im Landkreis Schweinfurt, betreut sowohl alle ihr anvertrauten Familien als auch die Helferinnen und Helfer sehr intensiv.

Über regelmäßige Helfertreffen, Austauschtreffen und anonyme Fallbesprechungen, kombiniert mit aktuellen Themen, bleiben die Ehrenamtlichen auch nach der Schulung immer auf dem Stand der Dinge, was Demenz angeht.

Im Jahr 2009 konnten die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Fachstelle Schweinfurt-Land über 600 ehrenamtliche Einsatzstunden im Landkreis leisten – im ersten Quartal 2010 bereits mehr als 300 Stunden. Eine gute Unterstützung und Entlastung für Familien, die Demenzerkrankte zu Hause betreuen!

### **Ehrenamtliche gesucht**

Die Nachfrage von betroffenen Familien sei, so Back weiter, so groß, dass sie sofort die nächste Schulung starten müsste. Aber: Aktuell werden zunächst weitere Ehrenamtliche gesucht. Die können sich dann bei der Betreuung zu Hause engagieren oder die zahlreichen Betreuungsgruppen für Demenzerkrankte unterstüt-

zen, beispielsweise in der Gemüestube in Sennfeld, dem Wern-Auen-Treff in Niederwernn oder ganz neu seit Mai im Glockenhof in Oberndorf. Weitere Orte folgen.

*Matthias Matlachowski*

### **Kontakt**

**Fachstelle für (pflegende) Angehörige im Landkreis Schweinfurt**

**Tanja Back**  
**Johann-Wenzel-Straße 2**  
**97526 Sennfeld**  
**Tel. (09721) 77 28 – 99**  
**E-Mail: backt@**  
**diakonie-schweinfurt.de**



**Evi Pohl**  
Regionalstelle  
Friedenstr. 23  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/25 21 6  
Fax 09721/25 21 2  
Mail: [pohl@kda-bay.de](mailto:pohl@kda-bay.de)

## Kirche - Glaube - Arbeitnehmer

*„Möglichkeiten und  
Aufgaben der kirchlichen  
Arbeitnehmerorganisationen  
in der evangelischen  
Landeskirche“*

So lautete das Thema,  
über das uns der Lan-  
desvorsitzende der Akti-  
onsgemeinschaft für  
Arbeitnehmerfragen in der  
Evang.-Luth. Kirche Bayern  
(afa), Bernhard Dausend,  
und Sozialsekretärin Evi Pohl  
vom kda berichteten.

Die afa (nicht zu verwech-  
seln mit der SPD-Tochter  
AfA) ist eine arbeitneh-  
merorientierte Aktionsge-  
meinschaft unter dem Dach  
unserer Landeskirche und  
versteht sich als Binde-  
glied zwischen Kirche und  
Arbeitswelt. Man spürte,  
dass der sympathische  
Referent, Gewerkschafter  
und praktizierender Christ

zugleich, viele Erfahrun-  
gen im innerbetrieblichen  
Konfliktgeschehen hat. Als  
freigestellter Betriebsrat,  
Sozial- und Arbeitsrich-  
ter, Kirchenvorsteher und  
Mesner ist ihm fast alles aus  
diesem schwierigen Umfeld  
geläufig.

Zu viele Politiker und Funk-  
tionäre haben den Bezug zur  
Basis verloren. Die Gewerk-  
schaften vertreten die  
organisierten Arbeitnehme-  
nden, auch in Rechtsfragen.  
Gerade in schwierigen Zeiten  
aber brauchen die Menschen  
„an der Basis“ nicht nur fach-  
lichen, sondern – vielfach  
noch dringender – mensch-  
lichen Rat. Und hier haben  
afa und kda die Kernkompe-  
tenz, die Menschen in den  
Umbrüchen des Lebens zu  
begleiten.

Die afa bemüht sich, offen-  
sichtlich erfolgreich, die  
Menschen Gemeinschaft  
und Solidarität erleben zu  
lassen. Ein breit gefächer-  
tes Bildungsangebot hilft  
dazu, Verunsicherte wieder  
in einem Umfeld zu behei-  
maten, das trägt und viele  
Probleme erträglicher macht.

Zu den afa-Aktiven zählen  
bayernweit ca. 3.500 Frauen  
und Männer. Es gibt keine  
festen Mitgliedschaften; die  
afa ist offen für jedermann.  
Weil es keine Mitgliedsbei-  
träge gibt, finanziert sich  
die afa über die Landeskir-  
che, Erwachsenenbildung,  
Teilnehmendenbeiträge und

Spenden. Offenbar investiert  
die Kirche hier wirkungsvoll  
in einem ihrer Kerngeschäfte.

Dausend wies uns auf Über-  
einstimmungen zwischen  
den Texten des Betriebsver-  
fassungsgesetzes und der  
Bibel hin. Die Bibelkundi-  
geren unter uns hat diese  
Feststellung sichtlich erfreut.  
Im Übrigen sieht der Refe-  
rent die einschlägigen bibli-  
schen Texte als bedeutsamer  
und wirkmächtiger an. Aus  
langer eigener Erfahrung  
bekennt er sich ausdrücklich  
auch zu Andacht und Gebet  
zum Stressabbau.

Es war ein interessanter Vor-  
mittag. Ein bisschen zu kurz  
kamen die mittelständischen  
Unternehmen. Aber: Wir  
haben an Erkenntnis und  
Einsicht dazugewonnen.

*Kurt Weber*

— Anzeige —

[www.derbuecherprofi.de](http://www.derbuecherprofi.de)

**B + B** Buch- & Büro-Service

...wir liefern Ihnen jedes Buch  
rasch & kostenfrei nach Hause!

B+B Buch- und Büro-Service GmbH  
Christoph Liebau  
Sperlingstraße 54a · 97422 Schweinfurt  
Tel.: 0 97 21 / 47 12 13 · Fax: · 47 12 14  
info@derbuecherprofi.de

[www.derbuecherprofi.de](http://www.derbuecherprofi.de)

## Netzwerktreffen Citykirchenprojekte

Vom 21.-24. April trafen sich in Köln weit über 100 Menschen zur alle zwei Jahre stattfindenden Fachtagung des ökumenischen Netzwerks Citykirchenprojekte. Von Kiel bis Linz, von Aachen bis Berlin sind zur Zeit 74

Bonn, Köln, Düsseldorf und Wuppertal. Wir erlebten eine nächtliche musikalisch-literarische Führung im Kölner Dom, ganz ähnlich konzi-

Citykirche

**Pfarrer Heiko Kuschel**  
Citykirche Schweinfurt  
Martin-Luther-Platz 18  
97421 Schweinfurt  
Büro: Graben 10



*Im Domforum Köln fand ein Großteil der Veranstaltungen statt.*

kleine und große City-Projekte unterschiedlichster Ausprägung zu diesem Netzwerk zusammengeschlossen. Schweinfurt ist hier ökumenisch vertreten: Als Zeichen unserer engen Zusammenarbeit sind katholische City-pastoral und evangelische Citykirche als eine ökumenisch betriebene Mitgliedsorganisation angemeldet, obwohl sie ja organisatorisch getrennt sind.

Unter dem Titel „Mensch. Stadt.Gott“ besuchten wir verschiedene Angebote in

piert wie die „Klänge in der Nacht“ im März in St. Johannis. Inspirierend für mich vor allem der Bericht von der Arbeit der Darmstädter Citykirche, die immer wieder Aktionen in der Fußgängerzone organisiert.

Eine ökumenische Vesper mit Erzbischof Joachim Kardinal Meisner und dem Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland (und amtierenden Vorsitzenden des Rates der EKD) Nikolaus Schneider zeigte, welche Bedeutung auch die Kirchenleitun-

Tel 09721/4770898  
Fax 09721/6463784  
Mail [info@citykirchenschweinfurt.de](mailto:info@citykirchenschweinfurt.de)

gen der Citykirchenarbeit beimessen. Der Vortrag von Prof. Dr. Matthias Sellmann, katholischer Pastoraltheologe in Bochum, setzte noch einmal neue und spannende Akzente zum Thema „Selbstverständnis der Citykirchenprojekte“.

Voller Anregungen und Ideen kommen wir zurück nach Schweinfurt. Klar ist Günter Schmitt und mir: In einer Stadt von der Größe Schweinfurts können wir nur gemeinsam Erfolg haben. In der nächsten Ausgabe kann ich Ihnen sicher mehr darüber berichten, was wir für Schweinfurt planen. Schauen Sie doch auch mal auf [www.citykirchenschweinfurt.de](http://www.citykirchenschweinfurt.de) vorbei – im „Blog“ werde ich darüber berichten. Ich freue mich auch auf Ihre Ideen, Ihre Mitarbeit und Kreativität!



## Evangelische Jugend Schweinfurt



Dekanatsjugendreferentin  
Annabell Keilhauer  
annabell@  
ej-schweinfurt.de



Dekanatsjugendreferent  
Fred Keilhauer  
fred@ej-schweinfurt.de



Evangelische Jugend  
Markt 51  
97421 Schweinfurt  
09721/24572  
info@ej-schweinfurt.de

Bürozeiten:  
mittwochs von  
9:30-12:30 Uhr  
donnerstags von  
15:00-18:00 Uhr

## Rückblick

*Auch in diesem Jahr kamen mehr als tausend Besucher zu den Schweinfurter Spieletagen.*



*Bei der Eröffnung am 26. April ließ sich auch Dekan Oliver Bruckmann schnell von der Begeisterung der Kinder anstecken.*

## Evangelische Jugend auf Sofa-Tour

Jedes Jahr im Juni sammelt die Evangelische Jugend in Schweinfurt in den Kirchengemeinden des Evangelischen Dekanats eifrig Spenden für ihre zahlreichen Projekte und Aktionen. Doch nur wenige wissen, wer eigentlich für die Evangelische Jugend Schweinfurt steht und wofür diese sich einsetzt.

Das soll anders werden. Dafür haben sich die zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiter der Evangelischen Jugend jetzt etwas einfallen lassen: Ausgerüstet mit einem roten Sofa und informativen Stelltafeln, machen sie sich auf den Weg durch die zahlreichen Kirchengemeinden, um nach Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen über das Programm der Evangelischen Jugend zu informieren, zu werben und nebenbei Spenden für die Jugendarbeit zu sammeln. Das Programm der Evangelischen Jugend (EJ) ist bunt und vielfältig: Freizeitveranstaltungen, Zeltlager und Spieletage für Kinder im Grundschulalter gehören genauso dazu wie spirituelle Angebote, Jugendgottesdienste und politisches Engagement. So gehört die EJ beispielsweise auch zum Aktionsbündnis „Schweinfurt ist bunt“. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EJ, allen voran die beiden hauptamtlichen Dekanatsjugendreferenten Fred und Annabell Keilhauer, aber auch die jungen ehrenamtlichen Mitarbeiter freuen sich über Begegnung und Austausch auf dem „roten Sofa“ - demnächst vielleicht auch in Ihrer Kirchengemeinde.

# TEN-SING-Konzert

**BÜHNE FREI...**

**...für die Show des Jahres!**



Ten Sing des CVJM Schweinfurt lädt ein zu fetziger Musik, Tänzen zum Mit-„Grooven“, atemberaubender Jonglage, Theater mit Lachgarantie, genialen Lichteffekten. Alles live und nicht aus der Konserve!

Los geht's am 03.07.2010 im CVJM-Haus, Luitpoldstr.1, SW. Uhrzeit richtet sich nach WM-Spiel!  
Infos auf der CVJM-Homepage! Eintritt frei!

## Woche Gemeinsames Leben

**Wir haben Zimmer frei!**

Vom 05. – 11.07.2010 steht das CVJM Haus wieder zum Bezug frei... Es erwartet dich eine Woche, in der du erleben kannst, wie spannend der Alltag sein kann. Eine Woche Gemeinschaft mit anderen und mit Gott. Eine Woche, die du so schnell nicht vergessen wirst. Ziehst du mit in die CVJM-WG ein?

Anmeldungen & Infos im CVJM Schweinfurt e.V. unter 09721/24070 oder im Netz: [www.cvjm-schweinfurt.de](http://www.cvjm-schweinfurt.de).  
Preis ca. 15 Euro.



## CVJM Schweinfurt

**Leitender Sekretär**  
Horst Ackermann  
[horst.ackermann@cvjm-schweinfurt.de](mailto:horst.ackermann@cvjm-schweinfurt.de)



**Jugendsekretärin**  
Maraike Skjellet  
[maraike.skjellet@cvjm-schweinfurt.de](mailto:maraike.skjellet@cvjm-schweinfurt.de)



## Public-Viewing

Kick-off der deutschen Fußball WM-Spiele. Gemeinsam mit Jung und Alt im CVJM-Haus die Fußballübertragung anschauen und erleben am:

So. 13.06.,	20:30 Uhr
Fr. 18.06.,	13:30 Uhr
Mi. 23.06.,	20:30 Uhr
So. 11.07.,	20:30 Uhr

WM-Endspiel

**CVJM-Schweinfurt e. V.**  
Luitpoldstr. 1  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/24070  
Fax 09721/533017  
[buero@cvjm-schweinfurt.de](mailto:buero@cvjm-schweinfurt.de)

**Bürozeiten:**  
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr  
Mo-Do 15:00-17:00 Uhr



**1. Vorsitzende  
Heike Gröner**  
Frankenstraße 23  
97422 Schweinfurt  
Tel. 09721/21908  
Fax 09721/23108  
Mail: [info@efsw.de](mailto:info@efsw.de)  
[www.efsw.de](http://www.efsw.de)



### Jubiläumsausstellung

*Führung  
Museum Georg Schäfer  
Donnerstag, 10.5., 17:45 Uhr*

### Mehrgenerationengarten

*Am Oberen Marienbach  
Tag der offenen Tür:  
Jugend trifft Senioren  
bei Musik, Tanz und  
sportlichen Darbietungen.  
Samstag 12. 6. ab 15 Uhr*

### Reise nach Rom

*vom 13. bis 20. Juni*

### Kräuterführung

*in Schwebheim und Besuch der  
ortsgeschichtl. Sammlung  
Mittwoch, 23.6., 14:30 Uhr  
TP am Plan / Kirche*

### Pilates

*Montags um 9:45 Uhr  
Martin-Luther-Haus*

### Kindergymnastik

*Mittwochs um 17 Uhr  
Kindergarten  
Gut Deutschhof*

## Frauen in Bewegung

Bewegung geschieht in der Begegnung bei Museumsbesuchen, Vorträgen, Mitgliederversammlungen, im Advent und bei den ökumenischen Frauentreffen. Aber so richtig intensiv in Bewegung kommen unsere Frauen bei der Gymnastik im Kindergarten an den Schanzen. Vor 15 Jahren begann Katja Wilhelm mit einer sehr temperamentvollen Turnstunde. Heute führt Hilde Schmidt die Wirbelsäulengymnastik im Wechsel mit Ursel Himmer. Bei Pilates mit Anja Kümpel im Martin-Luther-Haus wird Spannung und Entspannung der Muskeln geübt. Qi Gong, die sanfte Gymnastik aus China, wird seit über 10 Jahren von Sybill Haupt geleitet. Der Gemeindesaal der Christuskirche ist der neue Treffpunkt für uns und Interessierte der Gemeinde. Im Sommer laden wir ein zum lockeren Laufen in der Wehr. Tradition hat die Wandergruppe, die von Elisabeth Bauer gegründet wurde. Karl Bauer führte sie weiter. Seit 10 Jahren begeistert Margret Itze etwa 30 Frauen, für die sie alle Wege erkundet und immer wieder neue Ziele findet. In der Natur kommt unbewusst ein Gebet auf die Lippen im Staunen an der Schöpfung. Mit Heike Meidel-Masuch können wir tanzend zur inneren Ruhe finden in Kirchen oder im Freien. Gäste sind willkommen.

# Konzertveranstaltungen

## St. Johannis

19. Juni, 19:00 Uhr

### Serenade zur St. Johannis-Kirchweih

mit der Celtis Big Band  
Leitung: Bernhard Kimmel  
Ort: Martin-Luther-Platz

## St. Salvator

13. Juni, 17:00 Uhr

### „Alles jauchzet, alles lacht!“

Verbringen Sie mit uns eine heiter-besinnliche Stunde bei Werken von Händel über Mozart, Schubert und Debussy bis zu John Rutter.

Sabine Zimmermann (Sopran), Eva Meidel (Querflöte), Angelika Eimer (Texte), Gerhard Kelber (Cello) und Petra Hurth (Orgel).

Im Anschluss an das Konzert haben Sie (bei hoffentlich schönem Wetter) Gelegenheit zu einem Gläschen Sekt an der Raupe.



## Gottesdienst am Jahnplatz

Donnerstag, 3. Juni,  
10 Uhr

mit Pfarrerin Christiane Müller (Auferstehungskirche) und dem evangelischen Posaunenchor Schweinfurt.

### Kanal-Türpe

Gochsheim GmbH & Co KG



**Im Notfall:**

- bei Rohr- und Kanalverstopfungen, Wurzeleinwüchsen, Ablagerungen usw.
- Kanal-TV-Untersuchungen
- Kanalreparaturen / Schachtreparaturen
- Hausanschlussreinigungen, Hausanschlussuntersuchungen und -reparaturen
- Dichtheitsprüfungen, Abscheiderprüfungen
- Grubenentleerungen
- Entsorgung von Öl-, Benzin- und Fettabscheiderinhalten

**Kostenfreie Rufnummer: 0800 7621 000**  
[www.kanaltuerpe.de](http://www.kanaltuerpe.de) [info@kanaltuerpe.de](mailto:info@kanaltuerpe.de)

**Wir lösen Ihre Probleme: 09721 7621 - 0**  
- Unser Notdienst ist Tag und Nacht für Sie erreichbar -



# Gottesdienste



Tag	Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	St. Lukas
Do 03. Juni	10:00 Uhr Gottesdienst am		Jahnsplatz (Pfrin. Müller)	
<b>1. Sonntag nach Trinitatis</b> So 06. Juni	09:30 Gottesdienst (Pfr. Schewe) 10:45 Zappelphilipp-gottesdienst (Pfr. Schewe/Team)	10:45 Gottesdienst (Diakon Keilhauer)	09:30 Gottesdienst (Fr. Gramsch)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. v. Rotenhan)
<b>2. Sonntag nach Trinitatis</b> So 13. Juni	08:00 Gemeindeausflug nach Rummelsberg	08:00 Gemeindeausflug nach Rummelsberg	09:30 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst AM (Wein) (Pfrin. Rosa)
Fr 18. Juni				
<b>Tag der Geburt Johannes des Täufers</b> So 20. Juni	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Plöbel) 10:45 Sonntagsspecial (Pfrin. Ebert-Schewe Et Team)	10:45 Gottesdienst (Pfrin. Plöbel)	09:30 Silberne Konfirmation AM und Kindergottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Bruckmann)
	Sa., 29. Juni 18:30 Ökumenischer Gottesdienst beim Familienverband (Schewe, Redelberger und Team)			
<b>3. Sonntag nach Trinitatis</b> So 27. Juni	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Plöbel)	10:45 Gottesdienst (Pfrin. Plöbel)	10:30 Gottesdienst mit anschließendem Sommerfest (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst mit Taufmöglichkeit (Pfrin. Bruckmann) 11:00 Mini-Gottesdienst (Team)

# Gottesdienste



Gut Deutschhof	St. Johannis	St. Salvator	Tag	Wilhelm-Löhe-Haus
10:00 Uhr Gottesdienst	Gottesdienst am Jahnsplatz		Do 03. Juni	Gottesdienst Donnerstags, 16:00 Uhr außer Fronleichnam
11:00 Gottesdienst (Pfrin. v. Rotenhan)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Dr. Strelow)	10:00 Gottesdienst (Diakon Holzheid)	So 06. Jun	<b>Mariienstift</b>  17. Juni, 17:00 Uhr Gottesdienst, AM
11:00 Predigtgottes- dienst (Pfrin. Rosa)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	10:00 Gottesdienst (Pfrin. Dr. Strelow) 10:00 Kindergottesdienst	So 13. Jun	<b>Maria Frieden</b>  08. Juni, 15:00 Uhr Gottesdienst
	14:30 Abschluss der 28. Seniorenwochen (Diakon Holzheid)		Fr 18. Jun	<b>Phönix-Seniorenzent- rum Gartenstadt</b>  09. Juni, 15:30 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottes- dienst AM (Traubensaft) (Pfrin. Bruckmann)	09:30 Gottesdienst zur Kirchweih (Pfrin. Münster)	10:00 Gottesdienst (Pfrin. Dr. Strelow)	So 20. Jun	<b>Friederike-Schäfer- Heim</b>  02., 23. Juni, 16:00 Uhr Gottesdienst
	Do, 24. Juni 19:00 Gottesdienst AM Johanniter- Unfall-Hilfe (Diakon Holzheid)			<b>Pflegezentrum Maininsel</b>  24. Juni, 15:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottes- dienst mit Tauf- möglichkeit (Pfrin. Bruckmann)	09:30 Gottesdienst (Dekan Bruckmann)	10:00 Gottesdienst (Pfrin. Dr. Strelow)	So 27. Jun	<b>St. Stephanus-Kapelle Leopoldina Krankenhaus</b>  Gottesdienst Samstags, 18:00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat AM (Saft), weitere Infos siehe Gemeindeseiten St. Lukas
				<b>St. Elisabeth BRK Seniorenheim</b>  01., 15., 29. Juni, 15:30 Uhr Gottesdienst, AM (Saft)

## Pfarramt

Maibacher Straße 50  
97424 Schweinfurt

Tel.: 09721/41101  
Fax: 09721/46059  
Mail: [christuskirche-sw@gmx.de](mailto:christuskirche-sw@gmx.de)  
[www.christuskirche-schweinfurt.de](http://www.christuskirche-schweinfurt.de)

## Sekretärin

Petra Knappke  
Mo, Di, Do, Fr 8:30 bis  
12:30 Uhr, Di 13-17 Uhr  
Mi geschlossen



# Christuskirche



**Pfarrer**  
Martin Schewe  
Tel.: 09721/41101  
Mail: [martin.schewe@gmx.de](mailto:martin.schewe@gmx.de)

## Arche Dittelbrunn



**Pfarrerin**  
Valerie Ebert-Schewe  
Tel.: 09721/469040  
Mail: [valerie.ebert-schewe@gmx.de](mailto:valerie.ebert-schewe@gmx.de)

## Konfirmation Arche



**Pfarrerin**  
Grit Plöbel  
Tel.: 09721/43932  
Mail: [grit.ploessel@gmx.de](mailto:grit.ploessel@gmx.de)



**Diakon**  
Fred Keilhauer  
Jugendarbeit  
Tel.: 09721/4765348  
Mail: [jugend.christuskirche@xuxie.com](mailto:jugend.christuskirche@xuxie.com)



**Yvonne Akers**  
Leiterin des  
ChristusKiGa  
Tel.: 09721/42972

Zweimal war die Arche an Jubilate gut gefüllt, denn 10 bzw. 9 Jugendliche haben sich zu ihrem Glauben bekannt und ihre Konfirmation gefeiert. In den beiden fröhlichen, aber genauso auch feierlichen Gottesdiensten stand neben den Jugendlichen Gott als Liebhaber der Farben im Mittelpunkt. Ein bunter Regenbogen entstand an der Kanzel und machte deutlich, dass Gott Farbe in unser Leben bringen will. Die Jugendlichen verbanden mit diesen Farben Gedanken z.B. Rot als Signalfarbe, die sie zum Haltmachen beim Glauben einlädt, oder Gelb, das an eine Schatzkiste erinnert und damit an den Schatz, den Gott uns mit unserem Leben geschenkt hat. Am Ende stand die Einladung, nun auch Farbe in unsere Gemeinde zu bringen und sich mit den eigenen Gaben und Fähigkeiten einzubringen, so wie es schon seit Jahren Jugendliche im Konfiteam tun.

Begleitet wurde der Gottesdienst von Rainer und Holger als Band mit wunderbarer, schwungvoller Musik. Den Abschluss des Konfi-Jahres bildete am nächsten Tag der Ausflug ins Palm Beach. Ausgelassen wurde dort im Bad getobt und die Zeit anschließend in Nürnberg noch gut genutzt.

18

**Spendenkonto:**  
Sparkasse Schweinfurt  
BLZ 793 501 01  
Kto.-Nr. 230 326

## Arche Dittelbrunn

Hauptstraße 63  
97456 Dittelbrunn

Tel.: 0 97 21/43 93 2  
Fax: 0 97 21/46 05 9

## Konfirmation Christuskirche



In einem feierlichen Gottesdienst bekräftigten 19 Jugendliche das Taufversprechen ihrer Eltern und Paten. Mit dem Schweinfurter Posaunenchor und feierlicher Orgelmusik wurden auch musikalisch Tradition und Moderne verbunden. In der Predigt selber ging es darum, mit klarem Blick die Welt zu betrachten. Als Beispiel wurde *Avatar - Aufbruch nach Pandora*, mit dem Konfirmationsbibeltext des Jahres 2010 verknüpft: Kämpfe den guten Kampf des Glaubens. Setze dich dafür ein, dass Menschen zu ihren Rechten kommen. Und wie im Film ein Baum verbindet, so kann Gott in unserer Wirklichkeit Menschen untereinander und Menschen hin zur Schöpfung verbinden und zeigen, was der richtige Weg ist und wie es weitergehen kann. Die eigenen Gefangenheiten gilt es zu durchbrechen und etwas zu wagen. Abgerundet wurde die Feier mit einer Kanufahrt am Montag. Allerdings kenterten zwei Boote, so dass die Freude für manch einen getrübt wurde. Der Kirchenvorstand machte den gerade Konfirmierten das Angebot, sich in der Kirchengemeinde oder in anderen Bereichen kirchlicher Arbeit einzubringen, denn in der Christuskirche treffen sich Gott und die Welt.

## GoKids unterwegs

Zusammen mit den Erwachsenen wollen wir Gemeinde an einem anderen Ort erleben. Deshalb fahren auch wir beim Gemeindeausflug am 13. Juni nach Rummelsberg mit. Kommt doch mit euren Eltern mit. Wir freuen uns auf euch!

### Abfahrt:

**7:45 Uhr an der Arche, 8:00 Uhr an der Christuskirche**  
**Teilnehmerbeitrag: 10 Euro je Kind/ 20 Euro je Familie**  
**Anmeldungen im Pfarrbüro**

## Termine



### Mutter-Vater-Kind-Spielgruppen

*montags in der Arche Dittelbrunn 9:30 Uhr – verantwortlich: Sandra Kinne Tel.: 948770*

*dienstags im Kindergarten Christuskirche – verantwortlich: Kerstin Panzer Tel.: 4725252*

*mittwochs in der Arche Dittelbrunn – verantwortlich: Sandra Sembach Tel.: 186130*

### Girls Only

*13. April, 18:00 Uhr verantwortlich: CVJM Ort: Jugendraum Christuskirche*

### Evangelischer Posaunenchor

*mittwochs, 19:30 Uhr verantwortlich: Wolfhart Berger, Tel.: 09721/ 46 91 36 Ort: Arche Dittelbrunn*

### Gespräch am Morgen

 *17. Juni 2010 - 09:30 Uhr „Wenn Fremde sich langsam näher kommen“. 50 Jahre Dialog der EKD mit der Russische-Orthodoxen Kirche Ein Einblick in aktuelle Fragestellungen auch im Nachgang zum 2. ökumenischen Kirchentag in München 2010; Referent Prof. Reinhard Thöle Verantwortlich: Pfr. Schewe Ort: Arche*

### Gemeindeausflug nach Rummelsberg

*13. Juni, Abfahrt Arche 7.45 Uhr, an der Christuskirche 8.00 Uhr. Anmeldungen sind noch möglich, Unkosten 10 Euro.*

## Taufen

## Buchbesprechung

**Klaus-Peter Hertzsch,**  
*Chancen des Alters. Sieben Thesen*

Der 80jährige Klaus-Peter Hertzsch, emeritierter Professor für Praktische Theologie in Jena, macht sich in diesem Buch als Betroffener Gedanken über das Leben im Alter. Seine oft ganz persönlichen Erfahrungen mit dem Älter- und Altwerden bedenkt er im Kontext des Glaubens. Sehr pointiert formuliert er sieben Thesen, welche ihm für das Leben und Glauben im Alter als besonders beachtenswert erscheinen. „Niemand weiß, was Altsein wirklich bedeutet, ehe er selbst alt ist“, so seine erste These. Der alte Mensch kommt in eine neue Klasse der Lebensschule! In der 2. These beschäftigt er sich mit den Verlusten: Im Laufe seines Lebens erleidet jeder Mensch Verluste, ist immer wieder aufs Neue gezwungen, Abschied zu nehmen. Abschied von lieben Menschen, Abschied von seinen Kräften, seinen Träumen, seinen Idealen, seiner körperlichen Unversehrtheit. Im Alter natürlich mehr als in jungen Lebensjahren. Knapp und präzise seine 3. These: „Altsein heißt, mit kurzer Zukunft umgehen lernen.“ Das Altern zwingt zur Auseinandersetzung mit dem Thema „Tod“: „Die lebenslange Gewissheit des Todes zeigt im Alter ein neues Gesicht!“ In den folgenden Thesen beschäftigt er sich mit den Erinnerungen und Erfahrungen eines ganzen Menschenleben und mit der Möglichkeit, diese zur sinnvollen Gestaltung der eigenen Gegenwart einzusetzen. Atemberaubend ehrlich beschreibt Hertzsch seinen Umgang mit dem Tod: Er ist sich sicher, Sterben ist wie ein Heimkommen – „hier bist du früher schon gewesen – herzlich willkommen zu Hause!“ Das Buch wirkt sehr authentisch und ehrlich und ist gut und rasch lesbar!

*Christoph Liebau*

*(Radius Verlag/ISBN 978-3-87173-109-9/ Euro 12,00)*

## Kindergarten- und Gemeindefest

Am ersten Juliwochenende steht wieder unser Kindergarten- und Gemeindefest ins Haus. Dafür suchen wir dringend Helferinnen und Helfer sowie Kuchenspenden. Der Erlös kommt wie jedes Jahr zur Hälfte dem Kindergarten zu Gute. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro.

## Trauung

## Bestattungen

21. Juni 2010:  
Pfarrbüro ist wegen  
Betriebsausflug  
geschlossen

## Geburtstagsgeschenk

Zum 70. Geburtstag hatte Frau Karin Schaffner (Erzieherin, Autorin, Liedermacherin) ihre Gäste zu einem Empfang in die Christuskirche eingeladen. Der Elternbeirat und das Team des Kindergartens Christuskirche umrahmten kulinarisch den Empfang, Dr. Stefan Itze und Klaus Lausten begeisterten mit musikalischen Einlagen, und die Enkelin Aylin Saglam würzte improvisationstheatergemäß den Vormittag gemeinsam mit Ensemblemitgliedern der Kaktussen aus Würzburg. Statt einer Laudatio griff Pfarrer Martin Schewe in seiner Geburtstagsrede die Bewegungen des Lebens auf, ein Thema, dem sich Karin Schaffner besonders widmet. Bewegungskindergärten und -konzeptionen in ganz Deutschland und der Welt greifen ihre Ideen und Vorschläge auf, so auch der Bewegungskindergarten der Christuskirche. Weil Karin Schaffner diesem Kindergarten besonders verbunden ist, hat sie bei den Gästen statt der Geschenke um Spenden für den Kindergarten gebeten. Sie überreichte unserer Einrichtung 2100,00 Euro, eine wirklich stattliche Summe. Dafür sei ihr und ihren Gästen herzlichst gedankt.

*Im Namen des Kirchenvorstands Martin Schewe*

## Frauentreff-Freizeit

Herzliche Einladung zur Freizeit des Frauentreffs. Es ist wieder so weit! Wir fahren vom 15. bis 17. Oktober 2010 in den Pilgerhof Altenmünster. Als Referentin für den Samstag konnten wir Frau Renate Dückert gewinnen, die wir bereits von ihrem Vortragsabend über Gedächtnistraining kennen. Sie wird mit uns das Thema erarbeiten:

**„Was ich mir wert bin – was ist mir wert?“**

**Die Kosten der Freizeit betragen voraussichtlich 65 Euro für zwei Übernachtungen mit Vollverpflegung und Samstagsnachmittagskaffee.**

**Die verbindliche Anmeldung – bitte bis 15.09.2010 gegen Anzahlung von 25 Euro – nimmt Frau Hellmann (Tel. 09721/41188) entgegen.**

Eingeladen sind alle Frauen, die sich auf unser Thema einlassen wollen, sich gerne mit gleichgesinnten Frauen austauschen und ein hoffentlich schönes Wochenende verbringen möchten.

*Auf Sie freut sich das Team des Frauentreffs*



## Frauenfrühstück

16. Juni 2010, 09:00 Uhr  
Zwangsarbeiter während des 3. Reiches in Schweinfurt – Ein Spaziergang auf den Spuren der ehemaligen Lager

*Leitung Klaus Hofmann*

*Treffpunkt 9:00 Uhr Kreuzung Uferstrasse/ Obere Weiden*

*(gegenüber Haupteingang ZF Sachs – Ernst Sachs Strasse)*

*Verantwortlich: Barbara Hellmann*

*Ort: Gemeinderäume Christuskirche*

## Frauentreff

09. Juni 2010, 19:30 Uhr  
Im Alter ändert sich manches – Hilfen bei der Bewältigung dieser Veränderungen

*Referentinnen Blanka Hafner & Ursel Plöbel*

*Verantwortlich: Barbara Hellmann*

*Ort: Christuskirche Schweinfurt*

## Seniorenkreis

15. Juni 2010, 14:00 Uhr  
Gedächtnistraining – neue Übungen

*Referentin Frau Dr. Böttcher*

*Verantwortlich: Isolde Denner/*

*Petra Knapcke*

*Ort: Gemeinderäume Christuskirche*

## Haardter Seniorenkreis

25. Juni 2010, 16:00 Uhr  
Ein Schweinfurter hilft überleben – Elf Jahre Aktion „Nirmala“ in Indien.

*Referent: Johannes Königer*

*Ort: Gaststätte Turngemeinde*

*- Nebenzimmer*

## Zappelphilippausflug ins Playmobilland

10. Juli 2010, Anmeldungen sind noch möglich im Pfarrbüro. Kosten für den Bus 15 Euro je Familie plus Eintritt ins Playmobilland.



**Pfarramt:**  
Ludwigstr. 14  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/21860  
Fax 09721/299326  
E-Mail: gustav-adolf-sw@t-online.de

**Sekretärin**  
Frau Gutmann  
Mo, Di, Do, Fr  
9:00-11:00 Uhr  
Mi 15:00-17:00 Uhr

# Gustav-Adolf-Kirche



**Pfarrer**  
Manfred Herbert  
Ludwigstr. 14  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/21860  
Fax 09721/299326  
gustav-adolf-sw@t-online.de

**Vertrauensfrau**  
Lydia Baumgartner  
Tel. 09721/ 21505



**Kindergartenleiterin**  
Brigitte Grimm  
Tel. 09721/ 27716

## Konfirmation in der Gustav-Adolf-Kirche

Bei strahlendem Wetter ziehen die Konfirmandinnen und Konfirmanden durch den Vorgarten des Evangelischen Gemeindehauses feierlich in die Gustav-Adolf-Kirche ein.

Eines der Lieblingslieder der jungen Konfis heißt: „Ich möcht', dass einer mit mir geht.“ Denn für Jugendliche sind Freundschaft und Gemeinschaft äußerst wichtige Dinge. Das Lied drückt aus: Da ist einer, der Dich Dein Leben lang nie verlassen wird - Jesus Christus! Deshalb singen wir im Gottesdienst voll Begeisterung dieses schöne Lied.



Die Predigt von Pfarrer Manfred Herbert steht unter dem Motto: „HERR, ich habe lieb die Stätte Deines Hauses und den Ort, da Deine Ehre wohnt“ (Ps. 26, 8). Dieses Motto bringt die Liebe zum Haus Gottes und zur Kirche zum Ausdruck. Doch die konkrete Frage der Konfirmanden lautet: „Was bringt mir die Kirche, was bringt mir der christliche Glaube für mein Leben?“

Die Antwort ergeht in dreifacher Weise: auf der persönlichen Ebene, auf der gemeinschaftlichen und auf der gesellschaftlichen Ebene.

Zum 1. Aspekt: „Was bringt der christliche Glaube für mich persönlich?“ Die Antwort gibt Psalm 119, 105: „Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.“ Licht und Orientierung brauchen wir auf unserem Lebensweg! Sonst enden wir in dunklen Machenschaften und

Sackgassen. Licht und Orientierung bringt Jesus Christus, unser Vorbild.

Zum 2. Aspekt: „Was bingt mir der christliche Glaube auf der Ebene der Gemeinschaft?“ Die Antwort gibt Matthäus 18, 20: „Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin Ich mitten unter ihnen,“ sagt Jesus. Das Problem heißt: Wir Menschen sind sehr verschieden und geraten schnell in Streit, weil unsere Gewohnheiten, Lebensstile und Temperamente sehr unterschiedlich sind. Die Brücke aber, die uns verbindet, heißt Gottes Wort!

Zum 3. Aspekt: „Was bingt mir der christliche Glaube auf der gesellschaftlichen, das Christentum auf der öffentlichen Ebene?“ Die Antwort steht in Jeremia 29, 7: „Suchet der Stadt Bestes!“ Die Bibel sagt: Gemeinnutz steht vor Eigennutz, Gemeinwohl über Privatgewinn! Ein Beispiel: Die „Allianz für den freien Sonntag“ kämpft gegen überflüssige Sonntagsarbeit und für den arbeitsfreien Sonntag, gerade zu Gunsten von Müttern und Familien. Ein weiteres Beispiel ist die zentrale Demonstration gegen den Neonazi-Aufmarsch am 1. Mai in Schweinfurt. Für Christen gilt: Wir sind zur Zivilcourage verpflichtet! Einmal braune Diktatur mit all den Zerstörungen in Schweinfurt und Millionen von Kriegstoten weltweit reicht!

Aus den drei Aspekten folgt: Unser christlicher Glaube ist entscheidend wichtig für uns persönlich, für uns als Gemeinschaft, als Kirche und für uns als verantwortliche Staatsbürger!

## Geburtstage

*Unseren Jubilaren wünschen wir einen schönen Tag und Gottes Segen im neuen Lebensjahr!*

## Termine

### Augustinum

Ökumen. Bibelkreis

Mo. 07.06. und Mo. 14.06.

jeweils 17:00 Uhr

Verantwortlich: Norbert Pache

### Sommersingen

Mo. 21.06., 17:00 Uhr

Verantwortlich: Norbert Pache

### Gottesdienst mit Abendmahl im Augustinum:

So. 27.06., 17:00 Uhr

Verantwortlich: Norbert Pache

### Bibelstunde im Paul-Gerhardt-Haus

Donnerstag, 17.06.2010, 18:15 Uhr

Pfr. Manfred Herbert

### Frauenkreis

Mittwoch, 09.06.2010, 19:30 Uhr

„Die Arbeit des Hauses Marienthal“

Treffpunkt am Haus Marienthal

### Sommerfest der Kirchengemeinde und des Kindergartens

So. 27.06. ab 10:30 Uhr auf

dem Platz vor der Kirche

### Kirchenkaffee

So. 20.06. im Anschluss an

die Silberne Konfirmation in den

Räumen unter der Kirche

### Bethel-Kleidersammlung

Do. 17.06. und Fr. 18.06. in der

Pfarrhaus-Garage

### Kirchenchorproben

07., 14., 21., 28.06.2010

um 19:30 Uhr

in der Kirche

Leitung: Kantor Joachim Trunte

Pfarramt  
Segnitzstr. 19  
97422 Schweinfurt  
Tel. 09721/31656  
Fax 09721/34195  
pfarramt@sankt-lukas.de

Sekretärin  
Claudia Mützel  
Di, Mi, Fr 9:00-12:00  
Do 14:00-17:00  
www.sankt-lukas.de



# St. Lukas



Pfr.  
Christian v. Rotenhan  
Segnitzstr. 19  
97422 Schweinfurt  
Tel. 09721/386165  
rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin.  
Christiana v. Rotenhan  
Segnitzstr. 19  
97422 Schweinfurt  
Tel. 09721/386165  
christiana.v.rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin. Gisela Bruckmann  
Martin-Luther-Platz 18  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/7309447  
gisela.bruckmann@gmx.de



Pfrin. Susanne Rosa  
Krankenhausseelsorge  
im Leopoldina-Krankenhaus  
Kontakt über die Pforte  
09721/720-0

## Gut Deutschhof

### Einen erholsamen Tag in Erfurt

*So hatte es die Einladung zum Betriebsausflug den 38 Mitreisenden versprochen.*



Unter der ortskundigen Führung von Angela Binnewerg, Kindertagesstätte Gut Deutschhof, erlebten wir die Besonderheiten des Erfurter Doms, die regionale Küche und frühlingshafte Stunden in der Erfurter Gartenschau (ega).

Leider nicht mit dabei sein konnten: G. Gunsenheimer, N. Benz, A. Bauer und Pfr. v. Rotenhan. Herzlichen Dank allen, die uns den Tag ermöglicht haben!

## Laute lärmende Lamas im Katharina-Gundrum-Haus

*Im Katharina-Gundrum-Haus laufen lauter lustige Lamas lärmend langen lila Linien entlang...*



Von Anfang an versucht das Kind mit seiner Umwelt zu kommunizieren. Die Sprache ist unser wichtigstes Interaktionsmittel, und Sprachkompetenz ist eine wesentliche Grundlage für die Entwicklung unserer Kinder. Im Rahmen des „Literacy-Monats“, zu dem die bayerische Staatsregierung aufgerufen hatte, stellten wir das Thema „Sprache“ für einige Zeit in den Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit. Mit Zungenbrechern, Fingerspielen und außergewöhnlichen Bilderbüchern wurde das Interesse der Kinder spielerisch geweckt und in die Familien getragen. Besonders viel Spaß macht es unseren Kindern, zusammen mit ihrer Familie an einer „Bandwurmgeschichte“ zu schreiben. Den Anfang der Geschichte dachten sich die Kinder der Mäusegruppe aus, dann nahm die erste Familie das Geschichtenbuch mit nach Hause, um die Fortsetzung zu schreiben. Inzwischen hat sich schon die Hälfte aller Familien an diesem Projekt beteiligt, und das Ende ist noch nicht in Sicht!

**Das Pfarrbüro ist vom 25.05. bis 04.06.10 wegen Urlaubs geschlossen.**

**Der Gemeindebrief für Juli liegt ab 25.06.10 zum Austragen bereit**

## Termine

### Meditationskreis

*Montags 8:15 Uhr  
Gemeindsaal St. Lukas  
Herr Pfefferkorn*

### Singkreis Deutschhof und St. Salvator

*Montags 19:30 Uhr  
Kirchsaal Gut Deutschhof  
Frau Hurth*

### Krabbelgruppe

*Dienstags 9:00 – 11:00 Uhr  
Gemeindsaal St. Lukas  
Frau Fenn 5417182*

### CVJM-Mädchen-Jungschar „Bunte Zebras“

*Dienstags 16:30 – 18:00 Uhr  
Jugendkeller St. Lukas*

### CVJM-Jungen-Jungschar „Berglöwe“

*Freitags 16:30 – 18:00 Uhr  
Jugendkeller St. Lukas*

### Anonyme Alkoholiker (AA-Gruppe)

*Dienstags 19:30 Uhr  
Jugendkeller St. Lukas (Team)*

### Gebets- und Bibelkreis der Aussiedler

*Donnerstags 14:00 – 16:00 Uhr  
Sonntags 15:00 – 17:00 Uhr  
Gemeindsaal Gut Deutschhof*



## Im Gut Deutschhof tut sich was

Unter der Regie von Frau Hannig wird wieder eine Tombola beim Deutschhof-Fest des Bürgervereins am 3. und 4. Juli im Wildpark stattfinden, jeweils von 14-20 Uhr.

Der Reinerlös ist bestimmt für die Finanzierung des Kirchbaus im Gut Deutschhof.

Wer mithelfen kann, möge bitte im Pfarramt Bescheid geben (Tel. 31656)!

## Katechumenat

10. und 24. Juni, 18:00 Uhr

Eine Einführung zu Grundfragen des christlichen Glaubens für Erwachsene, die sich taufen oder konfirmieren lassen wollen.

**Nähere Auskunft bei Pfrin. Bruckmann (Tel. 7309447) und bei Pfrin. Müller (Tel. 82865)**

**Ort: Gemeindehaus Auferstehungskirche, Brombergstraße**

## Taufen

## Bestattungen

## Tauftagstermine



**Samstag, 05.06.**  
(mit Pfrin. v. Rotenhan)

**Samstag, 10.07.**  
(mit Pfrin. v. Rotenhan)

**Samstag, 31.07.**  
(mit Pfrin. Bruckmann)

**Samstag, 28.08.**  
(mit Pfr. v. Rotenhan)

**Samstag, 11.09.**  
(mit Pfrin. v. Rotenhan)

## Unsere Sammlungen in der Gemeinde

Brot für die Welt	25,00 Euro
Gemeindearbeit	230,00 Euro
Diakonische Unterstützungen	1.075,00 Euro
Kirchenschmuck	30,00 Euro
Aufzug	385,00 Euro
Förderkreis Kirchbau Deutschhof	270,00 Euro
Fastenopfer	5,00 Euro
Katastrophenhilfe Haiti	237,00 Euro
Altenheim Dr. Carl Wolff	85,00 Euro
Rawalpindi-Pakistan	504,00 Euro
Krankenhauseelsorge Leopoldina	250,00 Euro
Orgelrenovierung	100,00 Euro

Monatssammlung März 947,00 Euro

Spendenbarometer Aufzug Stand 30.04.10 10.554,30 Euro

Die Monatssammlung Juni ist bestimmt für die kirchliche Jugendarbeit (siehe beigefügten Flyer).

**Spendenkonto**  
Evangelisches Pfarramt St. Lukas  
Konto: 818 500  
Sparkasse Schweinfurt BLZ: 793 501 01

## Wo zwei oder drei ...

*in meinem Namen versammelt sind,  
da bin ich mitten unter Ihnen.*

Drei Konfirmierte des Konfirmandenjahrgangs 1985 aus St. Lukas konnten der Einladung zur Erinnerung an ihre Konfirmation folgen: Tanja Kamusin, Ulla Koch, geb. Gehringer, und Frank Töpfer. Michaela Vogt nahm die Gelegenheit wahr, sich in ihrer jetzigen Heimatgemeinde ihres Versprechens zu erinnern.

Unter Gottes Segen ging jeder seiner Wege nach einem kleinen Empfang und einem guten Mittagessen in der Pizzeria.

## Hallo Gott, hörst du mich?

*Kinderbibelfreizeit am Ellertshäuser See von  
Freitag, den 18. Juni (16.00 Uhr) bis Sonntag,  
den 20. Juni (circa 13.15 Uhr)*

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Wir fahren wieder zum Ellertshäuser See.

Herzlich eingeladen sind Kinder im Grundschulalter und Kinder der 5. Klasse.

Die Kosten betragen 40.- Euro für das erste Kind, das zweite Kind einer Familie zahlt die Hälfte (die restlichen Kosten trägt die Kirchengemeinde).

Das Gebet in seinen unterschiedlichen Formen als Bitte für andere und für mich selbst und als Dank an Gott wird uns beschäftigen. Und wir werden gemeinsam übernachten, singen, spielen, basteln, essen und Spaß haben.

Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldung im Pfarramt St. Lukas. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit den genauen Details vor der Abfahrt.

Anmeldungen sind im Pfarramt, in der Schule und im Internet erhältlich.

Anmeldeschluss ist der 10. Juni.

## Gottesdienste im Leopoldina-Krankenhaus

Samstag, 05.06. (mit Pfrin. v. Rotenhan)  
Gottesdienst AM (Traubensaft)

Samstag, 12.06. (mit Pfrin. Rosa)

Samstag, 19.06. (mit Pfrin. Bruckmann)

Samstag, 26.06. (mit Pfrin. Bruckmann)

# Termine

## Café activ

*02. Juni, 14:00 Uhr*

*Verantwortlich:*

*Hr. Kittel u. Hr. Fuchs*

*Ort: St. Lukas / Weißer Saal*

## Bibelgesprächskreis für Erwachsene

*09., 30. Juni, 19:00 Uhr*

*Verantwortlich: Hr. Pache*

*Ort: St. Lukas / Weißer Saal*

## Bibeldiskussionskreis „Anfragen an biblische Texte“

*15. Juni, 19:30 Uhr*

*Verantwortlich: Dekan i. R. Diegritz*

*Ort: St. Lukas / Weißer Saal*

## Seniorentreff

*24. Juni, 15:00 Uhr*

**20 Jahre Mauerfall**

*Gespräch und Informationen,  
mit Martin Wunder*

*Verantwortlich: Pfrin. Bruckmann*

*Ort: St. Lukas / Weißer Saal*

## Kirchenvorstand

*09., 17. Juni, 19:30 Uhr*

*Verantwortlich: Pfr. v. Rotenhan*

*Ort: St. Lukas / Weißer Saal*

## Konfirmandenkurs (Gruppe 2)

*23. Juni, 17:00 Uhr*

*Treffen der neuen Gruppe*

*Verantwortlich: Pfrin. Bruckmann*

*Ort: Gut Deutschhof*

## Konfirmandentag (Gruppe 1)

*12. Juni, 10:00 Uhr*

*Verantwortlich: Pfrin. v. Rotenhan*

*Ort: St. Lukas / Großer Saal*



**Pfarramt:** Sekretärin  
Martin-Luther-Platz 18 Gertrud Memmel  
97421 Schweinfurt Mo-Fr 9:00-12:00  
Tel. 09721/21655  
Fax 09721/185712  
pfarramt.stjohannis.sw@elkb.de  
www.schweinfurt-stjohannis-evangelisch.de

## St. Johannis



**Dekan Oliver Bruckmann**  
Martin-Luther-Platz 18  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/23585  
dekanat.schweinfurt@elkb.de



**Pfarrerin Elke Münster**  
Martin-Luther-Platz 16  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/189539  
Elke.Muenster@elkb.de



**Pfarrerin**  
Dr. Tais Doriléa Kind Strelow  
Graben 10  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/7304661  
Tais.Strelow@elkb.de



**Diakon Norbert Holzheid**  
Frauengasse 4  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/185188 (privat)  
Tel. 09721/21655 (dienstlich)  
norbert.holzheid@elkb.de

Evangelische  
Kindertagesstätte  
St. Johannis  
Leitung: Angelika Wolz  
Tel. 09721/22332

Evangelische  
Kindertagesstätte  
St. Salvator  
Leitung: Eva Sommer  
Tel. 09721/24727

## St. Salvator

### St. Johannis-Kirchweih 2010

**Samstag, 19. Juni, 19:00 Uhr**  
**CELTIS BIG BAND**  
Leitung: Bernhard Kimmel  
Eintrittspreise: 5,00 Euro Erwachsene  
3,00 Euro Schüler/Studenten,  
8,00 Euro Familien

**Sonntag, 20. Juni**  
09.30 Uhr Festgottesdienst in der St. Johannis-Kirche  
10:45 Uhr Festbetrieb mit der  
**SENNFELDER COMBO**  
Weißwurst und Blaue Zipfel  
14:15 Uhr Auftritt der KiTa St. Johannis  
15:00 Uhr bis zum Abendausklang  
**SCHWEINFURTER SENIORENBAND**

**Montag, 21. Juni, 18:00 Uhr bis 21:30 Uhr**  
Kirchweihausklang mit den  
**GALDERSCHUMMER SCHLAPPERFLICKER**



**Spendenkonto St. Johannis:**  
Konto 5167442, HypoVereinsbank, BLZ 793 200 75

## Kirchweih-Vorbereitungen

Der Büchertisch sucht Lesestoff zum Verkauf. Also nicht wegwerfen, bei uns finden Sie Abnehmer. Auch für den Flohmarkt werden noch Artikel zum Verkauf benötigt. Wie in jedem Jahr sind wir dankbar für Ihre Kuchenspende. Bitte setzen Sie sich mit dem Pfarramt in Verbindung. Gerne holen wir auch die Sachen bei Ihnen ab. Ein Anruf genügt.

Und wie mag es anders sein; wir suchen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für die vielfältigen Tätigkeiten bei der St. Johannis-Kirchweih. Auch hier: Ein Anruf bei Diakon Norbert Holzheid, und wir werden das richtige Tätigkeitsfeld finden.

Wir brauchen noch für den Raritätenstand:

- Glas, Porzellan, Keramik, Steingut
- Schmuck und alte Aussteuer
- Besteck, Bilder und Vasen
- Volkskunst und alten Weihnachtsschmuck und...und....

## Neugestaltung der Turmkapelle

„Schade, dass man in der Johanniskirche keine Kerzen anzünden kann...“ Viele Menschen fragen nach einer Möglichkeit, für ihre Lieben, für sich selber oder einfach nur so zur Andacht eine Kerze anzünden zu können. Das soll nun möglich werden! Der KV berät zur Zeit über eine schöne, würdige Möglichkeit, Kerzen anzuzünden, Gebete aufzuschreiben, zur Ruhe zu kommen... Die leer stehende Turmkapelle bietet sich dafür an. Eine Entscheidung soll möglichst bald getroffen werden, evt. soll dann ein Künstlerwettbewerb um die ansprechendste Gestaltung stattfinden. Ideen sind willkommen!

## Aus der KiTa

Es ist endlich wieder so weit. Die Sonne lockt uns ins Freie. Nachdem der Sand in unserm Hof erneuert und unser Baumhaus repariert wurde, können wir uns auch wieder so richtig austoben und das Spielen im Freien genießen. Nun gibt es auch wieder alle zwei Wochen unseren Naturtag. In der Kita bildet sich so langsam ein kleiner Turm aus Kartons. In denen sind die Preise für die Tombola an der Johanniskirchweih. Wie in jedem Jahr sind wir von der Kita dafür verantwortlich. Über geeignete Sachspenden, die wir als Lospreise nutzen können, oder über Geldspenden (wir kaufen dann attraktive Preise ein) freuen wir uns. Den Gewinn aus der Tombola verwenden wir für Wünsche in der Kita.

## Termine

### Dienstagsplausch Seniorenfrühstück

08. Juni, 09:00 Uhr  
Frühstück für Senioren  
mit Diakon Holzheid  
Ort: Martin-Luther-Haus

### Seniorentreff

24. Juni, 14:30 Uhr  
Mutter Theresa  
„Sie konnte die Welt verändern!“ Lebensbild  
einer seligen Frau  
Verantwortlich: Diakon Holzheid  
Ort: Martin-Luther-Haus

### Geburtstagskaffee

15. Juni, 2010, 14:30 Uhr  
Geburtstagskaffeerunde  
ab 65 Jahre  
Verantwortlich: Diakon Holzheid  
Ort: Martin-Luther-Haus

### KiA-Kreativ im Alter

29. Juni, 2010, 15:00 Uhr  
Verantwortlich: A. Fuchs  
Ort: Mesnerhaus

### Präparandentag

12. Juni, 08:30 Uhr  
Unterricht für die  
Präparandengruppe  
19. Juni, 08:30 Uhr  
Mithilfe beim Kirchweihaufbau  
Verantwortlich:  
Pfrin. Dr. Strelow  
Ort: Martin-Luther-Haus

### Kirchenvorstands- sitzung

16. Juni, 18:30 Uhr  
Öffentliche Sitzung des  
Kirchenvorstandes;  
Schwerpunktthema ist die Erweiterung  
des Kindergartens um eine  
weitere Kleinkindgruppe.  
Ort: Mesnerhaus

## Taufen

## Kennen Sie Fürth?

*Gemeindeausflug St. Salvator*

*Sonntag, 11. Juli 2010*

Ich kenne Fürth bis heute nur vom Anhalten des Zuges nach Nürnberg. Oder ich bringe Fürth mit „Quelle“ und „Grundig“ in Verbindung. Vielleicht geht es Ihnen ähnlich?

Fürth bietet nämlich viel mehr an Stadtgeschichte. Die in einer Urkunde vom 1. November 1007 erstmals genannte Ansiedlung Fürth bestand vermutlich schon seit längerer Zeit, als Kaiser Heinrich II. in diesem Jahr den Ort dem neu gegründeten Domkapitel Bamberg vermachte. Der Name „Fürth“ leitet sich von „Furth“ ab, da erste Siedlungen um eine Furt im Rednitzgrund entstanden.

In den folgenden Jahrhunderten lag die Herrschaft über die Stadt zu unterschiedlichen Teilen und in wechselnden Ausgestaltungen bei dem Bamberger Domstift, den Nürnberger Burggrafen (ansbachisch) und der Nürnberger Reichsstadt. Um 1600 wies Fürth zwischen 1000 -2000 Einwohner auf. Im Dreißigjährigen Krieg ereignete sich 1632 bei Fürth die Schlacht an der Alten Veste. 1634 wurde der Ort bis auf wenige Häuser niedergebrannt. Bedeutend war der Einfluss der Industrialisierung. 1835 fuhr mit dem „Adler“ die erste deutsche Eisenbahn zwischen Nürnberg und Fürth.

Die Michaelskirche, deren Anfänge aus der Zeit um 1100 stammen, ist das einzige noch heute existierende Gebäude Fürths, das den 30jährigen Krieg überstanden hat, und somit die älteste Kirche Fürths. Jahrhunderte lang war St. Michael der einzige Monumentalbau in Fürth; der Turm bestimmte die Silhouette des Ortes. 1525 wurden St. Michael und damit Fürth protestantisch. Heute ist St. Michael Zentrum der wiederauflebenden Altstadt und Sitz des Evang.-Luth. Dekanats Fürth und hat 4300 Gemeindeglieder.

Nach den Renovierungen von 2006 und 2008 erstrahlt die Altstadtkirche St. Michael wieder in alter Schönheit.

Habe ich Ihr Interesse geweckt und sind Sie gut zu Fuß?! Dann melden Sie sich bis Mittwoch, 30. Juni 2010 an im Pfarramt St. Johannis/St. Salvator. Bitte den Fahrpreis in Höhe von 17.- Euro Erwachsene und 12.- Euro Kinder bei Anmeldung bezahlen. Programm siehe rechte Seite. Ich hoffe, wir haben wieder einen schönen Tag miteinander, Sonnenschein und viel Freude!

Ihre Christa Weinzierl

## Trauung

## Bestattungen

## Programm Gemeideausflug nach Fürth

07:45 Uhr Treffpunkt  
Hauptbahnhof  
08:03 Uhr Abfahrt

10:00 Uhr St. Michael  
Gottesdienst mit evtl.  
anschließender Führung  
oder Kirchenkaffee

12:00 Uhr Mittagessen  
im „Grünen Baum“

14:00 – 16:00 Uhr  
Stadtführung

16:00 – 17:30 Uhr  
Freie Zeit

17:35 Uhr Treffpunkt  
am Bahnhof

17:52 Uhr Abfahrt

19:17 Uhr Ankunft in  
Schweinfurt

## Seniorenflug

Ganztagesfahrt ins  
Obermaintal,  
Mittwoch, 9. Juni,  
08:00 Uhr

Besuch des Deutschen  
Korbmuseums in Miche-  
lau in Oberfranken und  
der Basilika Vierzehnhei-  
ligen.

Anmeldung beim Senio-  
renbüro oder Diakoni-  
schen Werk.

# Termine

## Frauenkreis

10., 24. Juni, 15:00 Uhr

Verantwortlich:

Marianne Hochrein

Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer

## Gesprächskreis

30. Juni, 19:30 Uhr

Aufbruch Gemeinde-  
contra Kirchenleitung

Verantwortlich: Kathi Petersen

Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer

## Kirchenvorstandssitzung

08. Juni, 18:00 Uhr

Öffentliche Sitzung des

Kirchenvorstandes

Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer

## Kirchenchorprobe

Montags, 19:30 Uhr

Verantwortlich: Petra Hurth

Ort: Gut Deutschhof

## Besuch des KiTa-Elternbeirates in der Kirchenvorstandssitzung

Zur Kirchenvorstandssitzung am 20. April wurde der KiTa-Elternbeirat zum Kennenlernen und Gedankenaustausch eingeladen. Es stellte sich schnell heraus, dass man es mit engagierten und ideenreichen Eltern zu tun hat, die es zu unterstützen gilt.

Manch` neue Ausgestaltung in den Räumen und vor allem der 3. Bauabschnitt, die Außenanlage, stellen ein finanzielles Problem dar. Tapfer will man dieses angehen, z.B. mit einem Flohmarkt zur Kirchweih und selbstverständlich mit Eigenleistung.

Erfreut über so viel Engagement möchte der Kirchenvorstand künftig öfter den Kontakt zu den Eltern suchen, um die Vorhaben zu verwirklichen.

Schließlich hat man doch ein gemeinsames Interesse am Wohlbefinden unserer KiTa-Kinder.

*Ilse Heusinger*

## Ökumenischer Gottesdienst

zum Abschluss der

28. Seniorenwochen in der

St. Johannis-Kirche.

Freitag, 18. Juni,

14:30 Uhr

Im Anschluss findet eine

Begegnungstunde im

Martin-Luther-Haus statt.

# Freundschaft



## Das Festmahl

Lieber Freund, komm zu Tisch!  
Hier ist Platz noch für dich.  
Was du geben kannst,  
leg in die Runde.  
Sei es Wein, sei es Schmalz,  
sei es Brot oder Salz,  
es ist gut zu gegebener Stunde.

So muss ein Festmahl sein:  
Jeder bringt etwas ein,  
jeder nimmt etwas mit:  
Ein Törtchen,  
ein Wörtchen,  
ein Lied.

*Gerhard Schöne, aus:  
Spar deinen Wein nicht auf  
für morgen, LP © Buschfunk-  
Verlag 1981*

*Foto © Hubertus Blume -  
Fotolia.com*